

Kai Jens Boehm
Parkentiner Straße 21
18239 Satow OT Hanstorf

Hanstorf, 19.09.2023

Betreff: KITA Hanstorf, Schaffung von Büro und Lagerflächen

Sehr geehrte Ortsteilvertreterinnen und Ortsteilvertreter,

in den vergangenen Sitzungen der Ortsteilvertretung habe ich auf die beengten Platzverhältnisse in unserer KITA "Grashüpfer" in Hanstorf hingewiesen.

Das Gebäude gehört der Gemeinde Satow, während der ASB der Träger der KITA ist.

Aktuelle Situation: Aktuell wird der Hausanschlussraum als Wäschelager, Putzmittel- und Umkleideraum genutzt.

Das Büro dient nicht nur den Büroarbeiten der KITA-Leitung, sondern auch für Eltern- und Personalgespräche sowie für den Logopäden.

Das Büro hat lediglich eine Fläche von ca. 10 Quadratmetern (2,0x5,0 Meter).

Zusätzlich werden saisonale Arbeitsmaterialien und Dekorationen (wie Ostersachen, Herbstdekorationen, Weihnachtsdeko usw.) in den Gruppenräumen gelagert, was wertvollen Spiel- und Stauraum für die tägliche Arbeit mit den Kindern blockiert.

Es gibt keinen gesonderten Pausenraum für die Mitarbeiter.

Notwendigkeit: Es ist von großer Bedeutung zu betonen, dass diese Veränderungen notwendig sind, um die Arbeitsbedingungen des KITA-Personals zu verbessern und damit die Qualität der Betreuung in der KITA zu erhöhen.

Die aktuellen Gegebenheiten beeinträchtigen die Arbeit der Mitarbeiter, für mein Verständnis, erheblich.

Kostenschätzung: Die groben Schätzungen für die Kosten der Machbarkeitsstudie sowie möglicher Umbaumaßnahmen belaufen sich auf ca. 50TEuro.

Diese Schätzungen basieren auf ersten Analysen und könnten sich im Verlauf der Machbarkeitsstudie konkretisieren.

Zeitplan: Ich schlage vor, dass die Machbarkeitsstudie nächstes Jahr, 2024, durchgeführt wird.

Bei positivem Ausgang könnte die Umsetzung der Maßnahmen voraussichtlich im 2024/2025 erfolgen.

Nach einer positiven Bewertung, der Machbarkeitsstudie erfolgen die erforderlichen Gespräche bei den Entgeltverhandlungen zur Beteiligung des Trägers, ASB.

Eine Prüfung auf mögliche Fördermittel vom Landkreis sollte ebenfalls in Betracht gezogen werden.

Es ist mein Anliegen, die Arbeitsbedingungen in unserer KITA "Grashüpfer" zu verbessern, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bestmögliche Betreuung für unsere Kinder gewährleisten können. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass die KITA, mit Ihrem Personal, sich nicht nur dienstlich, sondern auch privat in unseren Ortsteil stark arrangiert.

Wenn Sie meine Initiative positiv bewerten, bitte ich Sie, einen Antrag bei der Gemeinde für diese Angelegenheit einzureichen, damit im Haushalt für das Jahr 2024 die erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen,

Kai Jens Boehm